

## **GIROKONTOVERTRAG**

(Zahlungsdiensterahmenvertrag gemäß §§ 675f ff. BGB)

---

**Kontonummer:** IBAN DE89 1005 0000 0478 2395 42

**BIC:** BELADEBEXXX

**Kontoinhaberin/Kontoinhaber:** Peter Mayer

**Kundennummer:** 478-239-561

**Kontoeröffnung:** 12. September 2003

**Kontomodell:** Sparkassen-Giro Komfort

### **zwischen**

Sparkasse Berlin, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin

— nachfolgend „Sparkasse“ —

### **und**

Peter Mayer, Lietzenburger Straße 74, 10719 Berlin

— nachfolgend „Kunde“ —

### **§ 1 Vertragsgegenstand**

(1) Die Sparkasse führt für den Kunden ein Girokonto (Zahlungskonto) zur Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Der Vertrag wird als Zahlungsdiensterahmenvertrag im Sinne des § 675f Abs. 2 BGB geschlossen.

(2) Es gelten die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse, die Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr, die Sonderbedingungen für das Online-Banking sowie die Sonderbedingungen für das pushTAN-Verfahren.

### **§ 2 Kontoführung**

(1) Über das Konto können Überweisungen, Lastschriften, Daueraufträge, Kartenzahlungen sowie sonstige im Zahlungsverkehr übliche Transaktionen abgewickelt werden.

(2) Dem Kunden wird ein Dispositionskredit in Höhe von 3.500,00 € eingeräumt. Der Zinssatz für die Inanspruchnahme beträgt derzeit 12,43 % p.a.

### **§ 3 Authentifizierungsverfahren**

(1) Für die Autorisierung von Zahlungsvorgängen im Online-Banking nutzt der Kunde das pushTAN-Verfahren. Die hierzu geltenden Sonderbedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages.

(2) Das pushTAN-Verfahren erfüllt die Anforderungen an die starke Kundenauthentifizierung gemäß Art. 97 der Richtlinie (EU) 2015/2366 (PSD2) i.V.m. § 55 ZAG.

#### **§ 4 Entgelte**

- (1) Monatliche Kontoführungsgebühr: 4,90 €
- (2) Beleghafte Überweisungen: 1,50 € je Auftrag
- (3) Online-Überweisungen: 0,00 €
- (4) Debitkarte (Sparkassen-Card): 6,00 € p.a.
- (5) Kreditkarte (Sparkassen-Kreditkarte Classic): 30,00 € p.a.

#### **§ 5 Haftung bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen**

(1) Im Falle eines nicht autorisierten Zahlungsvorgangs hat die Sparkasse dem Kunden den Zahlungsbetrag unverzüglich zu erstatten und das Konto wieder auf den Stand zu bringen, auf dem es sich ohne den nicht autorisierten Zahlungsvorgang befunden hätte (§ 675u Abs. 2 BGB).

(2) Abweichend von Absatz 1 ist der Kunde der Sparkasse zum Ersatz des gesamten Schadens verpflichtet, der infolge eines nicht autorisierten Zahlungsvorgangs entstanden ist, wenn der Kunde ihn durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten herbeigeführt hat (§ 675v Abs. 3 Nr. 2 BGB).

- (3) Grobe Fahrlässigkeit des Kunden kann insbesondere vorliegen, wenn er
- a) die personalisierten Sicherheitsmerkmale (PIN, TAN) einer anderen Person mitgeteilt hat,
  - b) den Verlust, Diebstahl oder die missbräuchliche Verwendung des Zahlungsinstruments nicht unverzüglich angezeigt hat, nachdem er hiervon Kenntnis erlangt hat,
  - c) die personalisierten Sicherheitsmerkmale ungesichert aufbewahrt hat.

#### **§ 6 Sorgfaltspflichten des Kunden**

(1) Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von den personalisierten Sicherheitsmerkmalen (insbesondere PIN und TAN) erlangt.

(2) TANs dürfen nur für die Autorisierung von Zahlungsvorgängen oder sonstigen in den Online-Banking-Bedingungen vorgesehenen Aufträgen verwendet werden. Die Sparkasse wird den Kunden niemals telefonisch, per E-Mail oder per SMS zur Mitteilung von TANs, PINs oder Passwörtern auffordern.

#### **§ 7 Anzeige- und Sorgfaltspflichten**

(1) Stellt der Kunde fest, dass ein Zahlungsvorgang nicht autorisiert oder fehlerhaft ausgeführt wurde, hat er die Sparkasse unverzüglich zu unterrichten (§ 676b Abs. 1 BGB).

(2) Ansprüche und Einwendungen nach § 676b Abs. 2 BGB sind ausgeschlossen, wenn der Kunde die Sparkasse nicht spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung unterrichtet hat.

#### **§ 8 Laufzeit und Kündigung**

- (1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Der Kunde kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.
- (3) Die Sparkasse kann den Vertrag mit einer Frist von mindestens zwei Monaten kündigen.

Berlin, den 12. September 2003

Peter Mayer  
(Kunde)

Sparkasse Berlin  
(Institut)

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Sparkasse Berlin  
Stand: 1. Januar 2025

---

## 1. Geltungsbereich und Änderungen dieser Geschäftsbedingungen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Sparkasse.
- (2) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Hat der Kunde mit der Sparkasse einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart, können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden.

## 2. Bankgeheimnis und Datenschutz

- (1) Die Sparkasse ist zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen sie Kenntnis erlangt (Bankgeheimnis). Die Sparkasse darf Kundendaten nur dann weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder der Kunde eingewilligt hat.
- (2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

## 3. Haftung der Sparkasse

- (1) Bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen haftet die Sparkasse für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht.
- (2) Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang Sparkasse und Kunde den Schaden zu tragen haben.

## 8. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm gegenüber der Sparkasse abgegebenen Erklärungen und eingereichten Unterlagen zu sorgen.
- (2) Der Kunde hat der Sparkasse unverzüglich Änderungen seiner Identifikationsdaten (Name, Adresse, Legitimationsdokumente) mitzuteilen.

## 11. Besondere Regeln für den Zahlungsverkehr

- (1) Die Sparkasse führt Zahlungsaufträge des Kunden aus, sofern diese ordnungsgemäß erteilt und durch die vereinbarten Authentifizierungsverfahren autorisiert wurden.
- (2) Der Kunde darf die personalisierten Sicherheitsmerkmale (insbesondere PIN, TAN) nicht an Dritte weitergeben. Er hat sicherzustellen, dass keine andere Person Kenntnis von den Sicherheitsmerkmalen erlangt. Die Sparkasse wird den Kunden niemals telefonisch, per E-Mail oder per SMS zur Preisgabe seiner personalisierten Sicherheitsmerkmale auffordern.**
- (3) Erkennt der Kunde den Verlust oder den Diebstahl seines Zahlungsinstruments, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung, so hat er dies der Sparkasse unverzüglich anzuzeigen (Sperranzeige).

## 15. Haftung bei nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgängen

- (1) Bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen hat die Sparkasse gegen den Kunden keinen Anspruch auf Erstattung ihrer Aufwendungen. Sie ist verpflichtet, dem Kunden den Zahlungsbetrag unverzüglich zu erstatten (§ 675u Abs. 2 BGB).
- (2) Abweichend von Absatz 1 haftet der Kunde für den gesamten Schaden aus nicht autorisierten Zahlungsvorgängen, wenn er diese durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung seiner Sorgfaltspflichten nach Nr. 11 dieser Bedingungen ermöglicht hat (§ 675v Abs. 3 Nr. 2 BGB).
- (3) Solange der Kunde die Sperranzeige nach Nr. 11 Abs. 3 nicht abgegeben hat, haftet er für Schäden aus nicht autorisierten Zahlungsvorgängen bis zu einem Betrag von 50,00 € (§ 675v Abs. 1 BGB), es sei denn, der Kunde hat den Eintritt des Schadens nicht zu vertreten oder die Sparkasse hat eine starke Kundenauthentifizierung nach § 55 ZAG nicht verlangt.

## 20. Außergerichtliche Streitschlichtung

- (1) Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Sparkasse kann der Kunde die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle oder den Ombudsmann der deutschen Sparkassen anrufen.
- (2) Die Adresse des Ombudsmanns der Sparkassen lautet: Kundenbeschwerdestelle beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Charlottenstraße 47, 10117 Berlin.